



**Buchwieser**

**Geotechnik**

Föhrenweg 8

82467 Garmisch-Partenkirchen

Geophysik    Kampfmittelnachsuche    Luftbilddauswertungen    Bohrlochfreigaben    Sprengtechnik

Tel: 08821/967 967 6

Fax: 08821/967 967 7

Mobil: [REDACTED]

Homepage: [www.Bombensucher.de](http://www.Bombensucher.de)

E-Mail: [Info@Bombensucher.de](mailto:Info@Bombensucher.de)

Garmisch-Partenkirchen, den 17.07.2019

## **Bericht der Kampfmittelsondierung BV Freisinger Landstraße, Floriansmühlbad in München- Freimann ( FSL - BP 2113 -)**

Vom 11.06.2019 bis zum 01.07.2019 fand auf einem Gelände BV Freisinger Landstraße, Floriansmühlbad in München Freimann ( FSL - BP 2113 -), im Auftrag der Fa. Bayerische Hausbau GmbH & Co. KG, Denninger Straße 165 in 81925 München, eine Kampfmitteluntersuchung statt.

Ziel der Beauftragung war es, potentielle Kampfmittel aus dem 2. Weltkrieg zu orten, freizulegen, zu bestimmen und anschließend zu entsorgen. Abschließend soll die Kampfmittelfreiheit für die entsprechende Fläche bescheinigt werden.

Die Kampfmitteluntersuchung wurde am 20.05.2019 beim Gewerbeaufsichtsamt München und beim Sprengkommando München angemeldet.

Ziel der Untersuchung war es, das gesamte Areal zwischen Emmerigweg und Floriansmühlstraße sowie zwischen Freisinger Landstraße und Sondermeierstraße zu sondieren und die Ergebnisse auszuwerten.

Das Gesamte Areal beinhaltet 12 Tennisplätze, eine große Tennishalle, sowie umfangreiche Baumbestände und Grünanlagen im südlichen Teil der Fläche, was ehemals das Freibad Floriansmühle war. Durch das Grundstück zieht sich noch der Mühlbach in nordsüdlicher Richtung. Das gesamte Areal ist eingezäunt und wird durch den Bach teilweise getrennt. Im mittleren Bereich steht zudem eine Kraftwerksanlage, angrenzend an den Mühlbach und die Tennisanlagen.

### Durchführung der Sondierungen:

Die gesamte Fläche konnte größtenteils sondiert und bewertet werden. Nach Möglichkeit wurden die größten Flächen mit Aufzeichnung sondiert um die Ergebnisse digital festzuhalten. Die umfangreichen Baumbereiche wurden analog sondiert, d.h. ohne digitale Aufzeichnung, da ein ablaufen gleichmäßiger Bahnen in Baumbereichen nicht möglich ist.

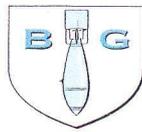
Nicht sondiert werden konnten die rot markierten Bereiche aufgrund von Bewuchs sowie dem noch vorhandener Schwimmbecken mit Duschbereich. Zudem konnte der Mühlbach mit angrenzendem Fußweg und Stützmauer nicht sondiert werden, da sowohl der Bachlauf als auch der Fußweg mit Stahlbeton eingefasst sind. Ebenso konnte der Bereich des Zauns, welcher das gesamte Grundstück umgibt nicht sondiert werden.

Bei den Sondierungen wurden Einkanal- und Mehrkanalsonden eingesetzt. Die Sondierungen wurden durch die Befähigungsscheininhaber nach § 20 SprengG, [REDACTED]

[REDACTED] mittels magnetischer Differenzfeldstärkemessung mit und ohne digitaler Auswertung mit dem Gerät Förster Ferex 4.032 durchgeführt.

Der verantwortliche Feuerwerker und Räumstellenleiter ist [REDACTED]

Seite 1/6



**Buchwieser**

**Geotechnik**

Föhrenweg 8

82467 Garmisch-Partenkirchen

Geophysik    Kampfmittelnachsuche    Luftbildauswertungen    Bohrlochfreigaben    Sprengtechnik

Tel: 08821/967 967 6

Fax: 08821/967 967 7

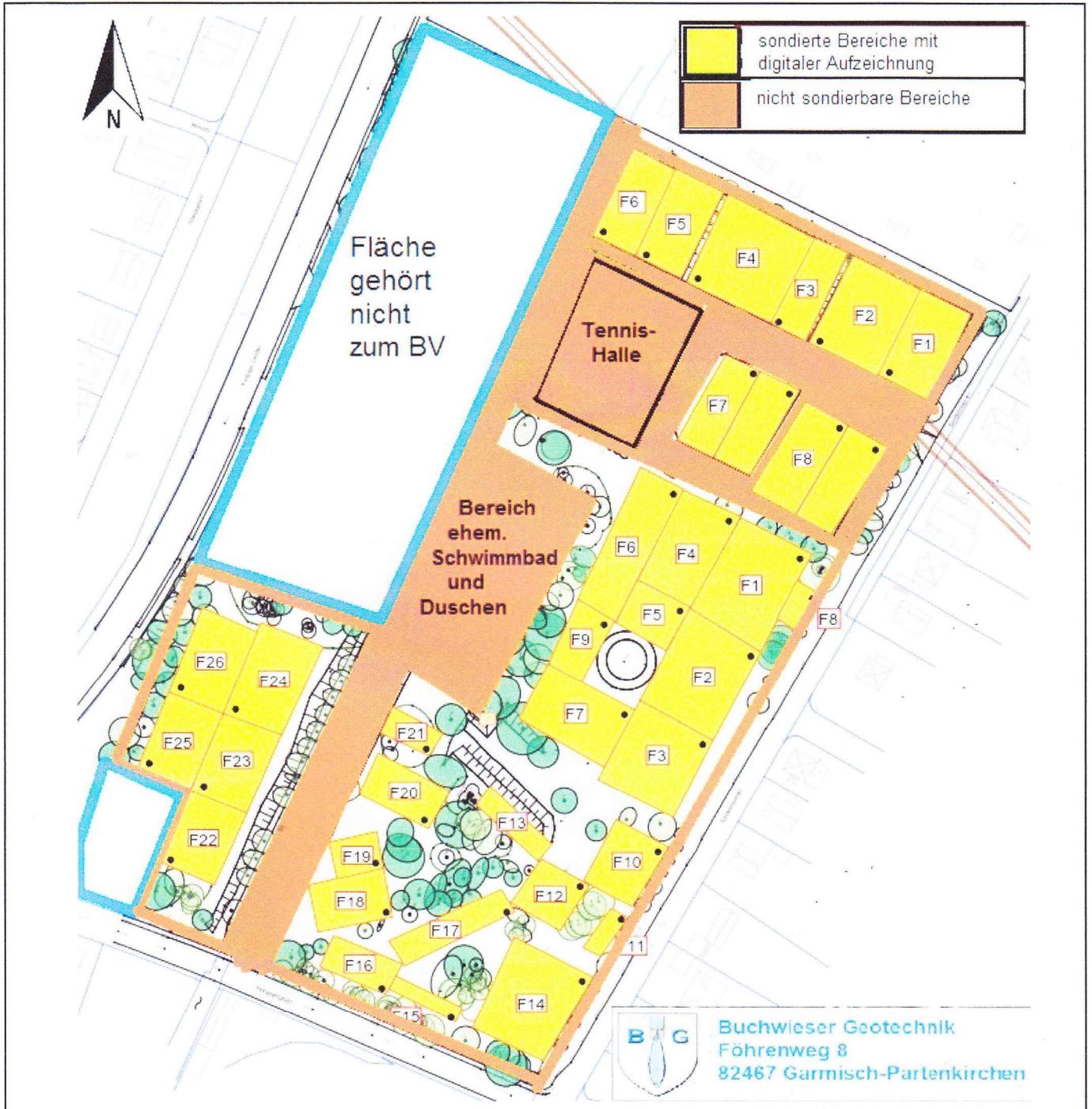
Mobil: [REDACTED]

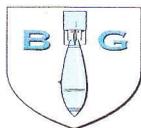
Homepage: [www.Bombensucher.de](http://www.Bombensucher.de)

E-Mail: [Info@Bombensucher.de](mailto:Info@Bombensucher.de)

Auf der nachfolgenden Skizze sind die sondierten Flächen mit digitaler Aufzeichnung in gelb dargestellt (Feldeinteilung Flächen F1 bis F26) sowie die Tennisplätze (F1 bis F8 Tennisanlage).

Bild 1: Feldeinteilung und sondierte Bereiche:





Buchwieser

Geotechnik

Föhrenweg 8

82467 Garmisch-Partenkirchen

Geophysik Kampfmittelnachsuche Luftbilddauswertungen Bohrlochfreigaben Sprengtechnik

Tel: 08821/967 967 6

Fax: 08821/967 967 7

Mobil: [REDACTED]

Homepage: [www.Bombensucher.de](http://www.Bombensucher.de)

E-Mail: [Info@Bombensucher.de](mailto:Info@Bombensucher.de)

### Ergebnis der Sondierungen:

Die Grünanlagen waren, mit Ausnahme des Bachlaufs und um das ehemalige Schwimmbecken, gut sondierbar. Einige Bereiche, vor allem zum Grundstückszaun hin, waren aufgrund von Gebüsch und Sträuchern unzugänglich.

Die folgende Anzahl an Verdachtspunkten (VP) wurde in den einzelnen Feldern der digitalen Aufnahme der Grünflächen detektiert: Tabelle 1

Feld Nr.	Anzahl VP	Feld Nr.	Anzahl VP	Feld Nr.	Anzahl VP
1	5	2	4	3	8
4	2	5	3	6	2
7	12	8	1	9	0
10	0	11	0	12	0
13	0	14	2	15	0
16	0	17	0	18	0
19	3	20	2	21	4
22	0	23	2	24	1
25	2	26	4		



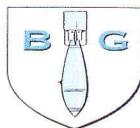
Bild 2:

Nebenstehend sind die Sondierungsergebnisse der Grünflächen dargestellt. Dies betrifft die weißen Bereiche um die digitalen Felder (vergleiche Bild 1).

Die blauen Sternchen stellt die Position der Verdachtspunkte (VP) dar.

Es wurden insgesamt 22 VP's gefunden, welche auch über GPS-Koordinaten aufgenommen wurden.

© eigene Darstellung mit Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung



**Buchwieser**

**Geotechnik**

Föhrenweg 8

82467 Garmisch-Partenkirchen

Geophysik    Kampfmittelnachsuche    Luftbilddauswertungen    Bohrlochfreigaben    Sprengtechnik

Tel: 08821/967 967 6

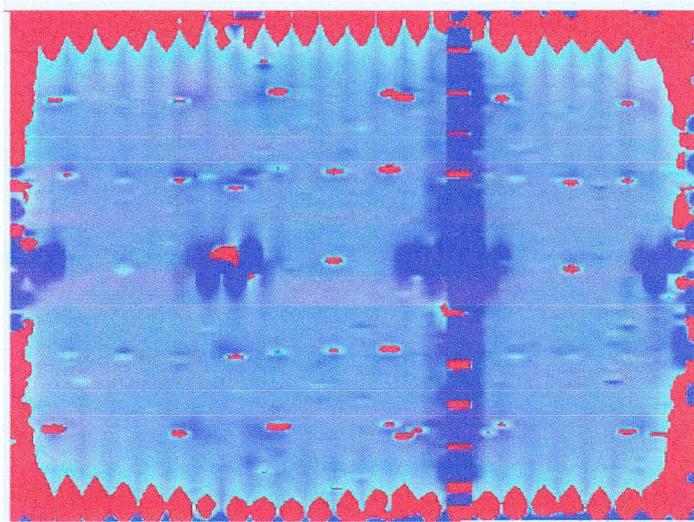
Fax: 08821/967 967 7

Mobil: [REDACTED]

Homepage: [www.Bombensucher.de](http://www.Bombensucher.de)

E-Mail: [Info@Bombensucher.de](mailto:Info@Bombensucher.de)

Nachfolgend sind die Sondierungsergebnisse der Tennisplätze dargestellt.



Beispielhaft: F3 + F4 Tennisanlage (250nT)

Bild 3:

Nebenstehend sind die Sondierungsergebnisse der digitalen Felder der Tennisplätze F3 und F4 dargestellt (vergleiche Bild 1).

In rot sind die starken magnetischen Einflüsse der Umzäunung erkennbar. Zudem kann man fünf "gestrichelte" Linien sowie einige dunkle oder helle Verfärbungen erkennen.

Dieses Bild ist repräsentativ für alle 12 Tennisplätze und zeigt erhebliche magnetische Störungen über die gesamte Fläche.

#### Interpretation der Ergebnis:

Die gesamten Grünanlagen wurden entweder digital oder analog sondiert. In den Bereichen der digitalen Felder (vergleiche Bild 1 und Tabelle 1) wurden insgesamt 57 Verdachtspunkte geortet.

In den analog sondierten Bereichen der Grünanlagen (vergleiche Bild 2) wurden insgesamt 22 Verdachtspunkte geortet.

Insgesamt also 79 Verdachtspunkte auf den sondierten Grünbereichen.

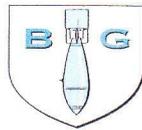
Die Flächen des Mühlbachs und des angrenzenden Wegs sind nicht sondierbar. Da wir nicht von einem Rückbau für diese Bereiche ausgehen, kann dort keine Kampfmittelfreiheit bescheinigt werden. Das gleich gilt auch für die äußere Umzäunung des Areals.

Die Bereiche der Tennisanlagen zeigt durchwegs eine sehr hohe und auffallend gleichmäßige magnetische Belastung. Vermutlich sind Leitungen oder Streifenfundamente unter den gesamten Tennisplätzen verlegt worden. Diese Bereiche können in diesem Zustand nicht freigegeben werden.

#### Empfehlungen für das weitere Vorgehen:

a) Grünflächen: aufgrund der überschaubaren Anzahl an 79 Verdachtspunkten würden wir ein Nachgraben empfehlen, was schlussendlich zu einer vollständigen Kampfmittelfreigabe dieser Bereiche führen würde. Bei den 22 Verdachtspunkten in den Baumbereichen würden wir vor dem Nachgraben weitere Sondierungen empfehlen um die genaue Lage und Tiefe der der Gegenstände zu orten und so vor der Grabung die potentielle Gefährdung des Wurzelbereichs abzuschätzen. Diese Sondierungen würden kombiniert mit Magnetik und Georadar erfolgen.

Seite 4/6



*Buchwieser*

*Geotechnik*

Föhrenweg 8

82467 Garmisch-Partenkirchen

Geophysik Kampfmittelnachsuche Luftbilddauswertungen Bohrlochfreigaben Sprengtechnik

Tel: 08821/967 967 6

Fax: 08821/967 967 7

Mobil: [REDACTED]

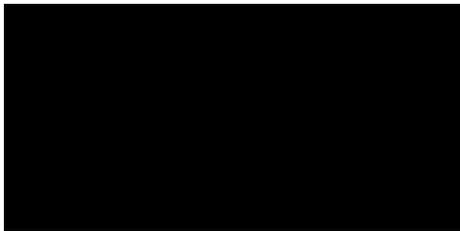
Homepage: [www.Bombensucher.de](http://www.Bombensucher.de)

E-Mail: [Info@Bombensucher.de](mailto:Info@Bombensucher.de)

b) Der Bereich des ehemaligen Schwimmbeckens mit Duschbereich und umgebendem Bewuchs kann nicht sondiert werden. Hier ist die Entscheidung zu treffen, ob der Bereich rückgebaut und anschließend sondiert wird, oder so belassen werden soll. Eine Kampfmittelfreigabe kann in diesem Zustand nicht ausgesprochen werden.

c) Tennisplätze und Tennishalle: Rückbau der vorhandenen Gebäude und Aufbauten. Nach dem Abbruch der Halle samt Fundamenten und dem Rückbau der versiegelten Oberflächen und Tennisanlagen muß der gesamte Bereich nochmals sondiert werden. Anschließend können die einzelnen Verdachtspunkte nachgegraben und freigegeben werden.

Garmisch-Partenkirchen, den 17.07.2019



Stellv. Geschäftsführer



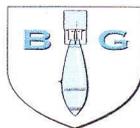
*Buchwieser*

*Geotechnik*

Föhrenweg 8

82467 Garmisch-Partenkirchen

[www.Bombensucher.de](http://www.Bombensucher.de)



**Buchwieser**

**Geotechnik**

Föhrenweg 8

82467 Garmisch-Partenkirchen

Geophysik    Kampfmittelnachsuche    Luftbilddauswertungen    Bohrlochfreigaben    Sprengtechnik

Tel: 08821/967 967 6

Fax: 08821/967 967 7

Mobil: [REDACTED]

Homepage: [www.Bombensucher.de](http://www.Bombensucher.de)

E-Mail: [Info@Bombensucher.de](mailto:Info@Bombensucher.de)

**Bilder Stand 14.06.2019:**



Quelle: eigene Fotos